

# PIETAS LITTERATA

Internationales Jahrbuch für religiöses Wissen  
in der deutschen Literatur des Spätmittelalters  
und der Frühen Neuzeit

Herausgegeben von  
Maximilian Benz

gemeinsam mit  
Andreas Bihrer, Ulrich L. Lehner,  
Andreas Mauz und Aleksandra Prica

Redaktion  
Steve Riedl und Volker Sliepen

JAHRGANG 2024  
Heft 2



ANTON HIERSEMANN · VERLAG

STUTTGART · 2024

[www.hierseemann.de](http://www.hierseemann.de)

*Printed in Germany © 2024 Anton Hierseemann KG, Stuttgart*

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses urheberrechtlich geschützte Werk oder Teile daraus in einem photomechanischen, audiovisuellen oder sonstigen Verfahren zu vervielfältigen und zu verbreiten. Diese Genehmigungspflicht gilt ausdrücklich auch für die Speicherung, Verarbeitung, Wiedergabe oder Verbreitung mittels Datenverarbeitungsanlagen.

Gesamtherstellung: Laupp & Göbel GmbH, 72810 Gomaringen

ISSN 2941-9239; VOL. 2 (2024): ISBN 978-3-7772-2508-1

## INHALT

### BEITRÄGE

- Manfred Eikelmann  
Cicero für christliche Leser. Zur Transformation antiker Selbstsorge  
und Tugendethik in deutschen *De officiis*-Übersetzungen der Frühen  
Neuzeit (1450–1545) ..... 1
- Marina Münkler / Antje Sablotny  
Heiliger, zweiter Christus, frommer Mann, Sohn des Papstes  
und Widerchrist. Transformationen des legendarischen Erzählens  
von Franziskus in Mittelalter und Reformationszeit ..... 35
- Bernd Roling  
Zurück aus dem Paradies: Die Auferstehung des Lazarus  
in frühmodernen Bibelkommentaren und Bibelkritik ..... 76

### GESPRÄCH

- Hagiography as Exegesis. A Conversation between Ulrich L. Lehner  
and Ann W. Astell ..... 97

### REZENSIONEN

- Julia Frick  
›Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit‹. Ein Neuansatz zur kultur-  
wissenschaftlichen Übersetzungsforschung  
Regina Toepfer, *Translationsanthropologie. Philologische Übersetzungsforschung als Kulturwissenschaft (Neue Perspektiven der Frühneuzeitforschung 7)*, Hannover 2022 (Wehrhahn), 72 S.  
Übersetzen in der Frühen Neuzeit – Konzepte und Methoden / Concepts and Practices of Translation in the Early Modern Period (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 1), hg. v. Regina Toepfer, Peter Burschel u. Jörg Wesche, Berlin 2021 (J. B. Metzler), I–XX + 501 S. .... 106

VI Inhalt

Susanne Köbele

Gezielte Unschärfe. Mystik im engeren und weitesten Sinn

Christliche und jüdische Mystik. Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Studien zu Kirche und Israel. Neue Folge 15), hg. v. Christoph Markschies, Leipzig 2020 (Evangelische Verlagsanstalt), 143 S.

Volker Leppin, Ruhen in Gott. Eine Geschichte der christlichen Mystik, München 2021 (C. H. Beck), 476 S. . . . . 114

Andreas Mauz

Diabolische Potenzen

Der Teufel und seine poetische Macht in literarischen Texten vom Mittelalter zur Moderne, hg. v. Jutta Eming u. Daniela Fuhrmann, Berlin/Boston 2021 (de Gruyter), 213 S.

Diabolische Vigilanz, Studien zur Inszenierung von Wachsamkeit in Teufelserzählungen des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit (Vigilanzkulturen SFB 1369, Bd. 2), hg. v. Jörn Bockmann u. a., Berlin/Boston 2022 (de Gruyter) 2022, 167 S. . . . . 130

Aleksandra Prica

Ästhetik des Zerfalls

Ästhetik und Poetik der Ruinen. Rekonstruktion – Imagination – Gedächtnis, hg. v. Giulia Lombardi, Simona Oberto u. Paul Strohmaier, Berlin/Boston 2022 (de Gruyter), 365 S.

Kevin Bücking, Ruinen-Ästhetik. Über die Spuren der Zeit im Raum der Gegenwart, Bielefeld 2023 (transcript), 294 S. . . . . 137

Gideon Stiening

›Diversität‹ als skeptizistische Kohärenzverweigerung

Dirk Niefanger, Lessing divers. Soziale Milieus, Genderformationen, Ethnien und Religionen, Göttingen 2023 (Wallstein), 394 S. . . . . 150